

Medienmitteilung vom 19. Mai 2022

GGG Basel vergibt Ateliers an junge Kunstschaffende

Die GGG Basel vergibt jährlich im GGG Atelierhaus an der Frobургstrasse drei Ateliers an junge Kunstschaffende für jeweils zwei Jahre. Die Jury hat für die Jahre 2022-2024 die Kunstschaffenden Charles Benjamin Desotto, Manuela Libertad Morales Delano, Paula Santomé Rodriguez, Marisabel Arias sowie Golnaz Hosseini ausgewählt.

Am Montag, 16. Mai 2022, vergab die Jury des GGG Atelierhauses drei Ateliers an junge Kunstschaffende: Charles Benjamin Desotto, Manuela Libertad Morales Delano, Paula Santomé Rodriguez, Marisabel Arias sowie Golnaz Hosseini werden zwischen Oktober 2022 und September 2024 im GGG Atelierhaus ihre Arbeiten weiterentwickeln können. Noch ein weiteres Jahr im Atelierhaus verbleiben Leah Nehmert, Nicolas Sarmiento, Jacob Ott sowie Mariana Murcia.

Die GGG schreibt jährlich drei der insgesamt sechs Ateliers aus. In den geräumigen Ateliers mit grossen Fenstern zum Rhein können Kunstschaffende während zwei Jahren arbeiten. Das Atelierhaus versteht sich als Ort des konzentrierten Schaffens, der künstlerischen Entwicklung und Vernetzung. Die Künstlerinnen und Künstler müssen ihr Diplom im Jahr oder Vorjahr der Ausschreibung erlangt haben. Bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler vorzugsweise der Hochschulen Basel, Freiburg im Breisgau, Karlsruhe, Strasbourg und Mulhouse.

Die Jury beurteilt die eingereichten Arbeiten nach ihren künstlerischen Qualitäten, aber auch nach ihrem künstlerischen Potenzial. Es kann sich auch eine Gemeinschaft bestehend aus zwei Künstlerinnen und Künstlern für ein Atelier bewerben.

Jurymitglieder:

Daniela Settelen-Trees, Präsidentin Kommission GGG Atelierhaus
Peter Bläuer, ehemals Direktor LISTE, The Young Art Fair
Ines Goldbach, Direktorin Kunsthaus Baselland
Roman Kurzmeyer, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
Martina Siegwolf, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW

Das GGG Atelierhaus

Seit 1986 ist das GGG Atelierhaus in Besitz der GGG Basel und ist das älteste eigens für Künstlerinnen und Künstler erbaute Atelierhaus in Basel (direkt am Rhein, Ecke St. Alban-Rheinweg/Froburgstrasse). Es wurde 1910 von den Architekten Burckhardt, Wenk u. Co. erbaut. Das Gebäude im schlichten Jugendstil beinhaltet insgesamt sechs Ateliers. Im Laufe der Zeit hat das Haus Künstlern wie Karl Burckhardt, Martin Christ, Louis Weber, August Sutter, Otto Klein, Ludwig Stocker oder Bernhard Lüthi als Atelier gedient.

Weitere Auskünfte:

Daniela Settelen-Trees, Präsidentin Kommission GGG Atelierhaus
Telefon: +41 79 390 19 03, daniela.settelen@highspeed.ch
www.ggg-basel.ch/service/ggg-atelierhaus